

Mit Prix de Fonds ausgezeichnet

Für ihre bedarfsorientierte Kundenberatung zu Fonds in der Region hat die VR-Bank Mittelfranken West eG nun die Auszeichnung „Prix de Fonds“ der Fondsgesellschaft Union Investment erhalten. Überreicht wurde die Trophäe von Landesdirektor Harald Biefel und Vertriebsdirektor Helmut Batz von Union Investment.



Hermann Meckler, Martin Arnold, Dr. Gerhard Walther, Harald Biefel, Helmut Batz, Martin Koller (v.l.n.r.)

Digital & innovativ beraten

Auch in Zeiten, in denen die Devise gilt, Abstand zu halten, müssen Kunden der VR-Bank Mittelfranken West eG nicht auf eine persönliche Beratung verzichten. Die Beratung per Video wurde im vergangenen Jahr bereits von zahlreichen Kunden in Anspruch genommen. Tendenz steigend!



Die Nachfrage nach Videoberatung hat stark zugenommen.

Bankfilialen für die Zukunft

Die VR-Bank Mittelfranken West eG eröffnete in Neuen-dettelsau mit dem Neubau eine moderne und großzügige 338 qm Bankfiliale. Die Modernisierung der Hauptgeschäftsstelle Ansbach bildete den Abschluss der Umbauarbeiten im Filialnetz. Hierdurch können wir an allen Standorten eine moderne und zeitgemäße Kundenberatung anbieten – auf hohem technischen Niveau.



Eindrücke des Umbaus in Ansbach (unten) und des Neubaus in Neuen-dettelsau (oben).

Erneut beste Fördermittelbank

Für ihre außerordentlichen Leistungen im Fördermittelgeschäft wurde die VR-Bank Mittelfranken West eG erneut mit dem Fördermittelpreis ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die besten Volks- und Raiffeisenbanken in verschiedenen Größenordnungen in ganz Bayern ausgezeichnet. Die VR-Bank Mittelfranken West eG gehört somit zu den aktivsten und erfolgreichsten Banken ihrer Größenordnung in Bayern.



Markus Kasch, Dieter Beyhl, Dr. Gerhard Walther, Claus Herzmannsky und Hermann Meckler (v.l.n.r.)

KundenDialogCenter

Wir sind gerne für Sie da!

Wir sind Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Unter folgenden Telefonnummern:

Privatkunden: 0981 181-0

Firmenkunden: 0981 181-2211

Wertpapier-Hotline: 0981 181-1330

Baufinanzierungs-Hotline: 0981 181-1322

Sperr-Hotline: +49 116 116 (24 Stunden erreichbar)



Den Jahresbericht finden Sie unter: www.vr-mfr.de/jahresbericht2020

Impressum

Herausgeber:	VR-Bank Mittelfranken West eG
Redaktion:	Kim Thalmann
Realisation:	Kim Thalmann
Druck:	Kempff-Druck GmbH & Co. KG
Gestaltung:	Kim Thalmann
Fotonachweis:	VR-Bank Mittelfranken West eG

VR-Bank Mittelfranken West eG

Promenade 19 – 23, 91522 Ansbach

Telefon 0981 181-0

Telefax 0981 181-5000

Internet www.vr-mfr.de

E-Mail info@vr-mfr.de



Begeisterung.
Nah. Engagiert.
Persönlich. Erfolg.
Kompetent. Regional.
Zukunft. Verbunden.
Vertraut. Heimat.

Begeisterung. Erfolg. Heimat.

Jahresbericht
2020.



Video-Podcast-Reihe gestartet

In spannenden Produktionstagen entstand im Zuge der Imagekampagne die erste Podcast-Reihe „Wir sind Bank“ mit insgesamt 12 Folgen. Alle Drehtage waren gefüllt mit interessanten Gesprächen, persönlichen Einblicken, aber auch konstruktiven und kreativen Ideen. Sie finden die Folgen auf unserem YouTube-Kanal.



Erwin Einzinger beim Videodreh in der Stadthalle Gunzenhausen.

Erfolgreicher Ausbildungsstart

Neben den Klassikern Bankkaufmann, teils kombiniert mit einem Studium an der Hochschule Ansbach oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, erlernen die jungen Frauen und Männer die Berufe Fachinformatiker für Systemintegration, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und Kaufmann für Dialogmarketing.



14 Auszubildende sind bei der VR-Bank Mittelfranken West eG 2020 in ihr Berufsleben gestartet.

Digitale Kundenveranstaltungen – ein voller Erfolg

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Während der Corona-Pandemie hat die VR-Bank Mittelfranken West eG die Chance genutzt, um ihren Mitgliedern und Kunden Veranstaltungen in digitaler Form anzubieten.



Fondsmanager Norbert Faller (links) und Dr. Gerhard Walther (rechts) bei der ersten digitalen Kundenveranstaltung.

Benefizkonzert mit Gospelchor

Auf Einladung der VR-Bank Mittelfranken West eG gab der Ansbacher Chor „Lights of Gospel“ ein mitreißendes Konzert in der St. Gumbertuskirche. Das Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe Ansbach für den Bereich Freizeit und Bildung der Offenen Hilfe fand großen Anklang und sorgte für ein volles Haus.



Freude und Begeisterung pur. Der Ansbacher Chor „Lights of Gospel“ unter der Leitung von Roberta Collins.



Der Vorstand von links: Erwin Einzinger, Dr. Gerhard Walther und Hermann Meckler.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner, seit mehr als einem Jahr prägt die Corona-Krise fast alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Auch heute, wenn Sie den Geschäftsbericht Ihrer VR-Bank Mittelfranken West eG für das Jahr 2020 in den Händen halten, wissen wir nicht, wann die Krise überstanden sein wird. Vor allem können die wirtschaftlichen Langzeitschäden noch nicht eingeschätzt werden. Umso mehr drängt sich die Frage auf: Welche Geschäftsmodelle sind auch in Krisenzeiten sicher und zukunftsfähig?

Unsere erste Antwort: Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist krisensicher und zukunftsfähig, weil es allein um Kundennutzen geht. Diesen haben wir im zurückliegenden Geschäftsjahr durch die Unterstützung unserer von der Corona-Pandemie betroffenen Kunden deutlich unter Beweis gestellt. Mit einer Stückzahl von 182 und einem Volumen von 46 Mio. € KfW- bzw. LfA-Sonderkrediten konnten wir einen bedeutenden Beitrag zur Stabilisierung der Wirtschaft in unserer Region leisten. Zusätzlich nutzten wir sämtliche Möglichkeiten, um für Mitglieder und Kunden auch unter Corona-Einschränkungen jederzeit erreichbar zu sein – persönlich oder digital. Mobiles Arbeiten ist für mehr als 95 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Dank dieser Flexibilität konnten wir selbst in Lockdown-Phasen immer an der Seite unserer Kunden stehen und optimale Finanzierungs- oder Anlagekonzepte aufzeigen, die unsere Kunden überzeugen. Dies belegen die erneut überdurchschnittlichen Wachstumsraten im Kredit-, Einlagen- und Verbundgeschäft.

Unsere zweite Antwort: Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist krisensicher und zukunftsfähig, weil es von einer soliden, verlässlichen Geschäftspolitik und einem starken Mitarbeiterengagement getragen wird. Es geht bei uns nicht um Aktienkurse oder Börsenwerte, sondern um einen stetigen Aufbau des Eigenkapitals, damit wir alle Kreditwünsche unserer Kunden erfüllen können. Dass auch 2020 von einer überdurchschnittlichen Eigenkapitalentwicklung sowie einer noch guten, wenn auch zurückgehenden Ertragslage geprägt war, ist im aktuellen Bankenumfeld keine Selbstverständlichkeit. Die positive Entwicklung unserer VR-Bank bestätigt die hohe Motivation und hervorragende Fachkompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierfür sprechen wir allen unsere Anerkennung und ein herzliches Danke aus.

Unsere dritte Antwort: Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist krisensicher und zukunftsfähig, weil es die besten Lösungen für die vor uns liegenden Herausforderungen sucht. Das enorm schwierige Zinsumfeld, überbordende Regulierungsbelastungen, Fachkräftemangel und gesellschaftliche Transformation durch Digitalisierung werden auch in den nächsten Jahren den Druck auf regionale Banken erhöhen. Deshalb sehen wir es als unsere wichtigste Aufgabe an, weiter an der Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit unserer VR-Bank zu arbeiten.

Dies wollen wir gemeinsam mit der befreundeten Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG im Rahmen einer Kooperation tun. Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ bereiten wir einen Zusammenschluss der beiden Häuser für das Jahr 2022 vor. Wir bitten Sie, uns bei diesem zukunftsweisenden Projekt für die genossenschaftliche Entwicklung positiv zu begleiten.

Mit dem starken genossenschaftlichen Geschäftsmodell blicken wir für unsere Mitglieder und Kunden zuversichtlich in die Zukunft.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Bleiben Sie gesund.

Ihre VR-Bank Mittelfranken West eG

– Vorstand –


Dr. Gerhard Walther
(Vorsitzender)


Hermann Meckler
(stv. Vorsitzender)


Erwin Einzinger

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Kurzfassung

Aktiva	2020 (in TEUR)	2019 (in TEUR)
Barreserve	116.910	67.089
Forderungen an Kreditinstitute	36.383	59.078
Forderungen an Kunden	1.559.986	1.343.183
Wertpapiere	385.987	353.419
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	39.420	34.003
Sachanlagen	13.910	13.372
Sonstige Vermögensgegenstände	33.543	30.849
Übrige Aktiva	3.908	201
Summe der Aktiva	2.190.047	1.901.194

Passiva	2020 (in TEUR)	2019 (in TEUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	457.325	286.274
Spareinlagen	307.371	311.750
Sicht- und Termineinlagen	1.178.236	1.072.250
Schuldverschreibungen	4.061	4.061
Rückstellungen	21.418	20.734
Übrige Passiva	6.142	1.491
Geschäftsguthaben der Mitglieder	23.339	23.503
Rücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken	190.535	179.510
Bilanzgewinn	1.620	1.621
Summe der Passiva	2.190.047	1.901.194

Jahresabschluss

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2020

Kurzfassung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 (in TEUR)	2019 (in TEUR)
Zinsergebnis	+ 28.842	+ 29.219
Provisionsergebnis	+ 14.119	+ 13.543
Laufende Erträge	+ 3.073	+ 3.545
Summe Erträge	+ 46.034	+ 46.307
Personalaufwand	- 17.865	- 17.976
Sachaufwand	- 9.387	- 9.694
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.617	- 1.595
Bewertungsergebnis	- 2.190	+ 23
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	+ 949	+ 551
Steuern	- 4.784	- 5.592
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 8.000	- 9.000
Jahresüberschuss	+ 3.140	+ 3.024
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	- 320	- 310
Einstellung in andere Rücklagen	- 1.200	- 1.093
Bilanzgewinn	+ 1.620	+ 1.621

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende auf Geschäftsguthaben*	231.165,16 EUR
Andere Ergebnismrücklagen	1.389.268,58 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	0,00 EUR
Bilanzgewinn	1.620.433,74 EUR
*zzgl. Bonuszahlungen an die Mitglieder	384.992,76 EUR

Hinweis: Bei dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Veröffentlichung des Original-Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger. **Bestätigungsvermerk:** Der Original-Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat der VR-Bank Mittelfranken West eG befasste sich im Geschäftsjahr 2020 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Er hat die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich in 7 Sitzungen des Gesamtaufichtsrates sowie 7 Ausschuss-Sitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank, die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind.

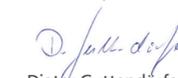
Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Darüber hinaus haben der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in engem Kontakt mit dem Vorstand gestanden und sich mit diesem über alle relevanten Geschäftsvorgänge ausgetauscht. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Der Jahresabschluss 2020 sowie der Lagebericht wurden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit und den hohen persönlichen Einsatz aus.

Ansbach, im Mai 2021


Dieter Guttendörfer
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Mitgliederbewegung 2020

		Mitgliederzahl	Geschäftsanteile
Anfang	2020	45.817	457.782
Zugang	2020	1.199	9.346
Abgang	2020	1.512	15.159
Ende	2020	45.504	451.969